

Stadt und Helfer feiern die Feriencard

Run auf die Aktionen ist groß – Nächstes Jahr Online-Anmeldung

VON SUSANNE HANKE

LEHRTE. Seit vierzig Jahren gibt es ihn schon – den Ferienpass. In der modernisierten Form nennt er sich jetzt Feriencard und wird getragen vom unermüdlichen Einsatz von Vereinen, Verbänden und Organisationen der Stadt Lehrte. Als Dankeschön dafür hat die Stadt jetzt mit den ehrenamtlichen Helfern im Fachwerkhaus gefeiert.

Einst startete der Reigen der Ferienaktionen mit nur wenigen Ver-

anstaltungen, in diesem Jahr seien es 178 Angebote gewesen, sagte Bürgermeister Klaus Sidortschuk während der Veranstaltung. Es sei wichtig, dass Kinder nicht nur die Daumen trainierten, um an elektronischen Spielzeugen virtuelle Welten zu erkunden, sondern ihnen Anreize zu schaffen, die reale Welt zu erleben. Dass die Angebote der Feriencard gern angenommen werden, bestätigte der Verkauf von 1531 Exemplaren in diesem Jahr.

Ein Beispiel für das Engagement

der ehrenamtlichen Helfer ist die Aktion des Vereins Lebendiges Ahlten. Er war in diesem Jahr erstmals beim Ferienprogramm dabei. Ursula Prüße, Sandra Wolbers und Heike Koehler punkteten mit dem Angebot „Lesung mit Schatzsuche“ bei den jungen Teilnehmern im Alter von sechs bis zehn Jahren. Es habe gleich bei der Premiere eine enorm große Nachfrage gegeben. „Wir fühlen uns nun verpflichtet weiter zu machen und haben schon wieder viele Ideen für das nächste



Jahr“, sagte Koehler. Um die Attraktivität der Feriencard weiter zu erhöhen werde 2014 das Anmeldever-

fahren umgestellt, kündigte Sidortschuk an. Es funktioniere dann online.

Sie haben Spaß daran, eine Aktion für den Ferienpass auf die Beine zu stellen: Sandra Wolbers (von links), Ursula Prüße und Heike Koehler vom Verein Lebendiges Ahlten.
Hanke

Ans
28.11.
13

*